



Gesundheit und Pflege: Das meinen die Parteien zu wesentlichen Forderungen der IG Metall

Gesundheit und Pflege: Das meinen die Parteien zu wesentlichen Forderungen der IG Metall

Die IG Metall fordert ...	CDU/ CSU	SPD	FDP	DIE LINKE	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Weiter-entwicklung der GKV zur Bürger-versicherung; Beschränkung der PKV auf Zusatzleistungen	CDU/CSU lehnen eine staatliche Einheitsversicherung ab. Die PKV soll erhalten bleiben.	Bürgerversicherung als öffentlich-rechtliches System bei »Teilnahme aller Kassen« (PKV?).	Kopfpauschale und Abkoppelung von den Löhnen war richtig: PKV »zukunftsfest« machen.	Solidarische Bürgerinnen- und Bürger-versicherung; PKV soll nur noch Zusatzleistungen anbieten.	Grüne Bürgerversicherung. Auch die PKV soll die Bürgerversicherung anbieten können.
Wiederherstellung der realen Parität! Keine Selbst-beteiligung, Sonder- oder Zusatzbeiträge für Versicherte	Der Weg in ein Prämienmodell (Kopfpauschale) mit eingefrorenem Arbeitgeberbeitrag wird nicht in Frage gestellt.	Wiederherstellung der »tatsächlichen« Parität, Zusatz- und Sonderbeiträge fallen weg.	Keine Aussage. Einen Arbeitgeberbeitrag soll es nach dem FDP-Modell nicht mehr geben.	Wiederherstellung der Parität; Abschaffung aller Zuzahlungen.	Wiederherstellung der Parität, Zuzahlungen werden abgeschafft.

Zustimmung

Zum Teil Zustimmung

Ablehnung

Gesundheit und Pflege: Das meinen die Parteien zu wesentlichen Forderungen der IG Metall

Die IG Metall fordert ...	CDU/ CSU	SPD	FDP	DIE LINKE	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Erhöhung der Beitragsbemessungsgrenze (BBG) im 1. Schritt auf Niveau der Rentenversicherung; Prüfung der Einbeziehung weiterer Einkommensarten.	Eine Kopfpauschale ist grundsätzlich einkommensunabhängig.	Die SPD will die BBG beibehalten. Weitere Einkommensarten sollen durch eine ansteigende Steuerfinanzierung beteiligt werden.	Eine Kopfpauschale ist grundsätzlich einkommensunabhängig.	Aufhebung der BBG; Beiträge auf alle Einkommensarten	Anhebung der BBG auf Niveau der Rentenversicherung; alle Einkommensarten heranziehen.
Erweiterung des Pflegebedürftigkeitsbegriffs (Demenz einbeziehen).	CDU/CSU sind für einen neuen Pflegebedürftigkeitsbegriff.	Einführung eines neuen Pflegebedürftigkeitsbegriffs.	Die FDP ist für einen neuen Pflegebedürftigkeitsbegriff.	Umsetzung des neuen Pflegebedürftigkeitsbegriffs.	Einführung eines neuen Pflegebedürftigkeitsbegriffs.

Zustimmung

Zum Teil Zustimmung

Ablehnung

Gesundheit und Pflege: Das meinen die Parteien zu wesentlichen Forderungen der IG Metall

Die IG Metall fordert ...	CDU/ CSU	SPD	FDP	DIE LINKE	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Ausbau zur Bürger-Pflegeversicherung und Anhebung des Leistungsniveaus.	Moderate Beitrags-erhöhung, ergänzend kapitalgedeckte Eigenvorsorge als Pflicht. 	Einführung einer Bürgerversicherung Pflege. 	Die FDP will mehr Eigenvorsorge. 	Bürgerversicherung Pflege; Leistungen anheben. 	Einführung einer Bürgerversicherung Pflege.
Einführung eines Pflegegelds für pflegende Angehörige.	Rentenrechtliche Besserstellung bei Pflege von zwei oder mehr Pflegebedürftigen. 	Flexible Pflegezeit bis zu 6 Monaten mit Lohnersatzleistung. 	Teilzeitmodelle und Freistellungsjahre. 	6-wöchige Pflegezeit, Lohnersatzleistung in Höhe des ALG I. 	3-monatige Pflegezeit, 50 % des Nettolohns als Lohnersatzleistung.
Stärkung der sozialen Selbstverwaltung, Erhalt der »Friedenswahl«.	Keine Aussage. Führende Vertreter wollen die »Friedenswahl« abschaffen. 	Stärkung der Sozialpartnerschaft und ihrer Institutionen. 	Die FDP will »Einheitslisten« abschaffen. 	Die Linke will die soziale Selbstverwaltung stärken. 	Stärkung der Patientenvertreter.

Zustimmung

Zum Teil Zustimmung

Ablehnung